



Jammern kann jeder! Wir tun was!

komba gewerkschaft nrw startet Feuerwehr-Ausbildungsinitiative

Nach der Brandkatastrophe von Paris stellen sich auch in NRW viele die Frage, ob die Feuerwehren hierzulande gut aufgestellt sind. Fakt ist: Die Feuerwehren beklagen zunehmend fehlende Kräfte. 10 bis 15 Prozent der Stellen sind bereits heute unbesetzt. Eine Entwicklung, die seitens der komba gewerkschaft nrw bereits im vergangenen Jahr erkannt und klar benannt wurde. Der demografische Wandel wird in den kommenden zehn Jahren für eine weitere Verschärfung der Situation sorgen. Der Handlungsbedarf ist da!

Ausbildungsinitiative gestartet!

Statt die Faktenlage stetig zu wiederholen, hat die komba gewerkschaft nrw das Heft in die Hand genommen und maßgebliche Akteure am 16. April an einen Tisch gebracht. Der Einladung folgten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF), der Leiter der hauptamtlichen Wachen (AGHF), des Städte- und Gemeindebundes NRW sowie des Innenministeriums. Ihr gemeinsames Ziel: Eine verbesserte Ausbildungssituation bei den Feuerwehren.

Eine Umfrage bei den Berufsfeuerwehren und hauptamtlichen Wachen soll Klarheit darüber bringen, wie hoch die Ausbildungskapazitäten tatsächlich sind und welchen Bedarf an Ausbildungsstellen für die kommenden fünf Jahre erwartet werden. Darauf aufbauend sollen Maßnahmen folgen.

Ausbildungskapazitäten erhöhen, interkommunal zusammenarbeiten!

Denkbar ist beispielsweise, die Ausbildungskapazitäten bei den großen Berufsfeuerwehren zu erhöhen. Über das Modell der interkommunalen Zusammenarbeit hauptamtlicher Wachen ließe sich die Grundausbildung zum Beispiel in einem Verbund durchführen. Damit könnten gerade die kleineren hauptamtlichen Wachen das Kapazitätsproblem umgehen, einen eigenen Ausbildungslehrgang auf die Beine stellen zu müssen. Der Fachbereich Feuerwehr und Rettungsdienst der komba gewerkschaft nrw ist der Meinung: Bei diesem Problem helfen nur ein Verbund oder die Einrichtung größerer Schulen an ausgewählten Feuerwehren, die eine Ausbildung für kleinere Wachen mit anbieten.

Vielfalt des Berufsbildes bekannter machen!

Um junge Menschen für eine Ausbildung in diesem vielfältigen und gesellschaftlich wichtigen Beruf zu begeistern, muss das Berufsprofil besser vermittelt werden. Auch dieses Thema hat die gestartete Ausbildungsinitiative im Blick.

Anfang Juli setzen die Akteure ihre Gespräche fort.

komba gewerkschaft nrw – Wir tun was und setzen uns für die Belange der Kolleginnen und Kollegen ein!